

<b>ACT</b>	Gewichtung in Prozent
<b>ACL</b>	
2.700 Mark	
07062-97584-2/4	
36 x 60 x 48 cm	
	20%
	10%
sehr konturiert	25%
sehr gut	25%
gut	20%
	100%

**Der Regelfall:** Ein kleines Mikrofon kontrolliert beim geregelten Subwoofer von ACT den Membranhub.



2.700 Mark kostet das Modell ACL im 100-Liter-Format mit 30er-Bassmembran und Bassreflexabstimmung. Letzteres ist eine Besonderheit, da bislang nur geschlossene Boxen geregelt werden konnten und mithin der maximale Schalldruck im Tiefbass relativ begrenzt war. Im ACL arbeitet eine zum Patent angemeldete Servotechnologie, die das deutlich komplexere Schwingsystem der Bassreflexabstimmung in den Griff bekommt. Somit stehen dem Hörer etwa sechs Dezibel mehr Schalldruck bei 30 Hertz zur Verfügung. Anders ausgedrückt: Bassattacken wirken über die potentere Reflexabstimmung um einiges souveräner. Weitere Besonderheit: Das Subsonic-Filter bei 30 Hertz ist nicht fix, sondern kann abgeschaltet werden. Ohne Filter schafft der

Subwoofer eine untere Grenzfrequenz von etwa zehn Hertz.

Im Hörtest zeigte sich natürlich, dass der Bass ohne Filter sehr anfällig für tiefe Störfrequenzen ist, die dem Chassis unnötig viel Hub abverlangen. Somit empfiehlt sich diese Einstellung nur, wenn auf der Tonspur keine Störgeräusche enthalten sind. Bei hohen Abhörpegeln und in großen Wohnräumen sollte man das Subsonic-Filter aber zuschalten. In Sachen Präzision schlägt der ACT alle Konkurrenten. Der geregelte Subwoofer verkraftet zwar keine extremen Pegel, spielt dafür aber äußerst kontrolliert und differenziert auf.

## **ACT ACL**

**LOB:** Hervorragende Basspräzision.

**WÜNSCHE:** Einsatz des schaltbaren Subsonic-Filters bei 20 Hertz statt bei 30.

**FAZIT:** Ein Top-Subwoofer, der dank Regelung ein ausgesprochen präzises Bassfundament liefert. Da das Gerät sehr spät eintraf, waren keine Messungen und damit auch keine Benotung möglich. Der Hörtest überzeugte. Besonders Musik-Gourmets werden die differenzierte Spielweise schätzen.